

# Ein Pionier der Medien zu Gast beim LPC

**Presseclub** Der langjährige Präsident des Verbands Schweizer Medien, Hanspeter Lebrument, war kürzlich zu Gast beim Internationalen Liechtensteiner Presseclub (LPC). Der Referent sprach sich klar für eine Förderung der Medien durch den Staat aus.

Medien stehen heute unter starkem wirtschaftlichen Druck. Neue Idee sind gefragt, wie Zeitungen, Radio und Fernsehen in Zukunft noch finanziert werden können. Vor solchen Fragen stand Hanspeter Lebrument, langjähriger Chefredaktor und Verleger der Bündner Zeitung/Südostschweiz sowie Verlegerpräsident, schon vor vielen Jahren. Seine Antwort führte zum Umbau der traditionell getrennten Redaktionen zu einem «konvergenten Medienhaus Samedia» in Chur, das Zeitungen, Radio und Fernsehen sowie Online unter sich vereinigt. Konvergenz bedeutete für Lebrument, der auch eine Medienfach-

schule aufbaute, dass ein Austausch unter den Medien stattfindet, die unter dem gleichen Dach arbeiten. Ebenso bei der Werbung in den Medien: Ein Verkäufer bietet den Kunden Werbemöglichkeiten auf allen Plattformen an. Obwohl diese Konvergenz zu Einsparungen und Synergien führt, befürchtet Lebrument, dass es immer weniger Zeitungen geben wird, auch wenn die Zeitungen gleichzeitig verstärkt auf elektronische und digitale Medien setzen.

Hanspeter Lebrument zeigte in seinem Rückblick auf die langjährige Präsidentschaft im Verlegerverband, wie es dauernde Aus-



Der LPC-Präsident Peter Rutz (l.) und Hanspeter Lebrument. Der langjährige Präsident des Verbands Schweizer Medien sprach in seinem Vortrag vor dem Presseclub Klartext. Bilder: pd



einandersetzungen über die Zukunft der Medien gab. Nicht zuletzt über die staatliche Medienförderung, die insbesondere in der Schweiz zu einer grossen Vielfalt an verschiedenen Medien beigetragen hat. Der gestandene Verlegerpräsident, der nie klare Worte scheute, zeigte sich auch beim Vortrag vor dem Presseclub als Verfechter staatlicher Medienförderung. Ohne Unterstützung des Staates könnten viele Medien nicht mehr gedruckt werden oder senden. Aber auch mit Unterstützung des Staates stehe eine weitere Ausdünnung der Medienlandschaft bevor, insbesondere was die Zeitungen betrifft. (pd)



## TERMINE

OG Schaan  
Seniorenstamm

Dienstag, 12. September, um 16 Uhr, im Restaurant Rössle

Am Seniorenstamm der Ortsgruppe Schaan wird über Aktuelles aus dem Land und der Gemeinde berichtet. Vorsteher Daniel Hilti, Gemeinderätin Caroline Riegler-Rüdisser und der Landtagsabgeordnete Christoph Wenaweser informieren alle interessierten Seniorinnen und Senioren.

OG Ruggell  
Grillabend

Donnerstag, 14. September, ab 18.30 Uhr, beim Festplatz

Die Ortsgruppe Ruggell lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner von Ruggell herzlich zu diesem Grillabend ein. Die OG Ruggell freut sich auf zahlreiche Besucher und auf einen unterhaltsamen und informativen Abend.

VU-Sekretariat

Tel 239 82 82  
www.vu-online.li

## Aus der Regierung

### Ausländer-/Asylgesetz: Bericht und Antrag verabschiedet

Die Regierung hat den Bericht und Antrag betreffend die Abänderung des Ausländergesetzes, Personenfreizügigkeitsgesetzes, des Heimatschriftengesetzes sowie des Asylgesetzes zu Händen des Landtages verabschiedet. Die Gesetzesrevision dient zum einen der Umsetzung von für Liechtenstein verbindlichen EU-Richtlinien. Liechtenstein ist im Rahmen seiner Schengen- und EWR-Mitgliedschaft verpflichtet, sowohl die Rückführungsrichtlinie als auch die Personenfreizügigkeitsrichtlinie in das nationale Recht zu übernehmen. Zum anderen wird mit der gegenständlichen Revision eine Kongruenz zwischen Praxis und Gesetz hergestellt. (ikr)

### Abänderung der Tierschutzverordnung

Die Regierung hat die Tierschutzverordnung (TSchV) und die Nutz- und Haustier-Haltungsverordnung (NHHV) abgeändert. Gegenstand der Abänderungen sind legislative Korrekturen. Die Anbindehaltung von Ziegen ist in Liechtenstein seit

1. Januar 2011 verboten. Im Anhang der TSchV waren allerdings diesbezüglich relevante Bestimmungen über die Anbindehaltung von Ziegen nicht bereinigt bzw. nicht an das Verbot der Anbindehaltung von Ziegen angepasst worden, was nun gegenständlich durchzuführen war. (ikr)

### Grenzüberschreitende Dienstleistungen

Die Regierung hat die Stellungnahme betreffend die Abänderung des Entsendegesetzes sowie die Abänderung weiterer Gesetze zu Händen des Landtages verabschiedet. Die vorgeschlagenen Gesetzesrevisionen stehen im Zusammenhang mit den grenzüberschreitenden Dienstleistungen zwischen der Schweiz und Liechtenstein. Im Bereich dieser grenzüberschreitenden Dienstleistungen bestehen bzw. bestanden zum Teil erhebliche Unterschiede bei den in Liechtenstein und in der Schweiz geltenden Rechtsvorschriften und der Behördenpraxis. Die Regierung hat im Sinne der Gleichbehandlung verschiedene Massnahmen bereits im Jahre 2016 beschlossen und zu einem wesentlichen Teil auf den 1. Janu-

ar 2017 umgesetzt. Mit der Teilrevision des Entsendegesetzes werden die Grundlagen für eine effizientere Kontrolle und für einen griffigeren Vollzug geschaffen.

Am 9. Juni hat der Landtag die Abänderung des Entsendegesetzes sowie die Abänderung weiterer Gesetze in erster Lesung beraten. Mit der vorliegenden Stellungnahme beantwortet die Regierung die anlässlich der ersten Lesung aufgeworfenen Fragen, soweit sie von der Regierung nicht bereits während der Landtagsdebatte beantwortet wurden, oder ergänzt die bereits gegebenen Antworten. Zudem sollen die Bestimmungen zur Meldepflicht (Art. 6a Abs. 2

und 3 Entsendegesetz) präzisiert werden. (ikr)

### Empfang der Leiter/Mitarbeiter der Österreich-Bibliotheken

Anlässlich des 7. Wiener Seminars für Leiter und Mitarbeiter der Österreich-Bibliotheken im Ausland fand am 4. September an der Liechtensteinischen Botschaft in Wien ein Empfang statt, an dem 24 Vertreter aus 16 Ländern teilnahmen. Die Österreich-Bibliotheken bieten seit über 30 Jahren, in Kooperation mit Einrichtungen aus mittlerweile 28 mittel-, ost- und südosteuropäischen Gaststaaten, einem breiten Publikum einen Zugang zu Österreich. Dabei bringen sie den Besuchern neben der präsentierten Literatur anhand von Lesungen, Vorträgen, Ausstellungen, Musik- und Filmabenden die kulturelle Vielfalt Österreichs näher. Aufgrund der exzellenten nachbarschaftlichen Beziehungen zwischen Liechtenstein und Österreich gibt es seit 2003 in den 65 Österreich-Bibliotheken ein sogenanntes «Liechtenstein-Regal», das vom liechtensteinischen Kulturministerium bisher mit 24 Büchern bestückt wurde. Durch die enge Zusammenarbeit mit den Österreich-Bibliotheken erhalten liechtensteinische Autoren auch immer wieder die Gelegenheit, ihre Bücher persönlich vorzustellen. (ikr)



Insgesamt 24 Leiter und Mitarbeiter der Österreich-Bibliotheken im Ausland besuchten die Botschaft in Wien. Bild: ikr



**SCHÜTZENGARTEN LANDBIER!**  
Zum Wohl auf seine Regionalität.

www.schuetzengarten.ch

**CULINARIUM**  
regio • garantie

Schweiz. Natürlich.

## Gläubigeraufrufe im Liechtensteiner Vaterland vom 6.9.2017

### IFGames GmbH, Mauren

Aufgrund des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 23.08.2017 ist die Gesellschaft in Liquidation getreten. Der Liquidationsbeschluss ist im Handelsregister eingetragen.

Allfällige Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche beim Liquidator anzumelden.

Mauren, den 23. August 2017

Der Liquidator

### Ancage Trust reg. (in Liquidation), Vaduz

Laut Beschluss vom 22. August 2017 ist der Ancage Trust reg. in Liquidation getreten.

Allfällige Gläubiger werden hiermit ersucht, ihre Ansprüche unverzüglich beim Liquidator anzumelden.

Der Liquidator

### CARIX AKTIENGESELLSCHAFT in Liquidation, Vaduz

Durch Beschluss der a.o. Generalversammlung vom 30. August 2017 ist die Gesellschaft in Liquidation getreten.

Allfällige Gläubiger werden ersucht, ihre Ansprüche beim Liquidator unverzüglich anzumelden.

Der Liquidator

### Jarvox Real Estate S.A., BVI

Gemäss Art. 204(1)(b) des BVI Business Companies Act, 2004, wird bekannt gegeben, dass sich die Jarvox Real Estate S.A., BVI in freiwilliger Liquidation befindet.

Die freiwillige Liquidation ist am 10. August 2017 angetreten und als einziger Liquidator ist Susanne Hug wohnhaft in Oberfeld 40, FL-9495 Triesen bestimmt worden.

Datiert 30. August 2017  
Susanne Hug  
Freiwilliger Liquidator

### Blum Trade Corp., BVI

Gemäss Art. 204(1)(b) des BVI Business Companies Act, 2004, wird bekannt gegeben, dass sich die Blum Trade Corp., BVI in freiwilliger Liquidation befindet.

Die freiwillige Liquidation ist am 25. August 2017 angetreten und als einziger Liquidator ist Susanne Hug wohnhaft in Oberfeld 40, FL-9495 Triesen bestimmt worden.

Datiert 30. August 2017  
Susanne Hug  
Freiwilliger Liquidator